

1. Record Nr.	UNINA9910984501603321
Autore	Priesching Nicole
Titolo	Aufbruch in Grenzen : Akademisierung und Professionalisierung weiblicher Berufe am Beispiel der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen 1970–1989 / Nicole Priesching, Andreas Henkelmann, Pia Nordblom, Derya Özdemir
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Schöningh, 2024
ISBN	3-657-79461-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (420 pages)
Collana	Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe B: Forschungen ; 146
Disciplina	230
Soggetti	gender soziale arbeit sozialpädagogik bildung frauenbeauftragte rollenbild geschichte NRW seelsorgehelferin gemeindereferentin social work social pedagogy kirche church education university of applied sciences women's representative lay ecclesial minister pastoral associate women studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.

Front Cover -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen -- Einleitung -- 1. Thema und Fragestellung -- 2. Aufbau -- 3. Forschungsstand -- I. Historischer Überblick -- 1. Bildungspolitische Aufbrüche in der Bundesrepublik Deutschland und in Nordrhein-Westfalen -- 2. Fachhochschulen: Neue Orte der Wissensproduktion zwischen Theorie und Praxis -- 3. Die Vorgängerinstitutionen -- 4. Gründung und Struktur der KFH NW -- 5. Entwicklungsphasen der Hochschule -- 6. Katholische Prägung -- II. Auf der Suche nach einer neuen Identität? Katholische Weiblichkeitskonzepte im Spiegel der Zeitschrift »Die christliche Frau« -- 1. Hinführung -- 2. Katholischer Frauenbund und Frauenbewegung -- 3. Zwischen Familie und Beruf: Die Stellung der Frau in der alten Bundesrepublik -- 4. Die Anforderungen der Zeit: Bildung und Beruf -- a) Berufliche Bildung und ihre Bedeutung für die Frau und die Gesellschaft -- b) Potentia, sapientia, bonitas -- c) Forderungen nach beruflicher Integration und politischer Partizipation -- 5. Von der Familienorientierung zur Doppelrolle der Frau: Die veränderte Familiensituation als Folge der weiblichen Erwerbstätigkeit -- a) Die Bedeutung des Familienstands und Wert der Arbeit als Hausfrau -- b) Mütter im Spannungsfeld: Der Konflikt zwischen Familie, Haushalt und Beruf -- c) Die Institution Ehe im Umbruch: Einforderung der Partnerschaft von Mann und Frau -- d) Zur Semantik von Mütterlichkeit -- 6. Frau und Kirche -- a) Die Stellung der Frau in der Kirche -- b) Die theologische Stellung der Laiin -- c) Der Diakonat der Frau -- d) Die Frage der Zulassung der Frauen zum Priesteramt -- 7. Fazit -- III. Frauenbewegt? Katholischsein und Gender im Arbeitsbereich Soziale Arbeit der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen -- 1. Hinführung -- a) Distanzen vermessen -- b) Fragestellung und Untersuchungsfeld. c) Theoretische Rahmung und methodische Grundlagen -- d) Quellenlage -- e) Vorgehen -- 2. Historische Bildungskontexte -- a) Frauen und Männer: Zur Dominanz binärer Geschlechteridentitäten -- b) Soziale Arbeit -- Begriff, Profession, Geschlecht (101) - Ausbildung, Profession und Arbeitsmarkt (103) -- c) Katholische Repräsentanz im Hochschulsektor -- Professorenücke der Katholiken (104) - Katholische Fachhochschulen als neue Bildungsoption (106) -- d) Zeitdiagnosen: Befindlichkeiten und Bilanzen im Übergang zu den 1970er Jahren -- 3. Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen: Aufbruch in Grenzen -- a) Sichtbarkeit der Geschlechter -- b) Akteure und Handlungsebenen -- Studierende (115) - Lehrende (129) - Hochschulleitung, Funktionsstellen und Gremien (138) - Die Träger: Gesellschafter und Verwaltungsrat (145) - Hierarchie und Gender (146) -- c) Katholisches Proprium und Autorität -- Inhalte (151) - Räume (154) - Konflikte (169) -- d) Frauenräume -- Als Frau in Führung: die Rektorin Teresa Bock (177) - Studentische Verhandlungsräume: Aufbrüche von jungen Frauen (188) - Frauenräume in Vernetzung (195) -- 4. Fazit -- IV. Umbruch, Abbruch, Neubeginn? Das Ende des Berufs der Seelsorgehelferinnen und die Anfänge des Berufs der Gemeindereferentin und des Gemeindereferenten -- 1. Hinführung: Die Krise des Berufs der Seelsorgehelferin -- 2. Zwischen Krise und Neubestimmung? Auf- und Abbrüche des Berufs der Seelsorgehelferin -- a) Das Berufsverständnis im Wandel der Zeitschrift »Die Seelsorgehelferin« 1960-1967 -- Der Beruf der Seelsorgehelferin als religiöser Frauenberuf (213) - Veränderungsprozesse (222) -- b) Das Ende des Regionalseminars Münsters und die Entstehung des Fachbereichs Theologie an der Katholischen Fachhochschule in Paderborn. Das Ende des Regionalseminars Münster (227) - Das

Seelsorgehelferinnenseminar St. Bonifatius in Bottrop (228) - Das neue Regionalseminar in Münster: ein missglückter Neuanfang (231) - Die Entstehung des Fachbereichs Theologie (236) -- 3. Gemeindereferentin und Gemeindereferent: Die Neubestimmung eines alten Berufs oder die Entstehung eines neuen Berufs? -- a) Die Anordnungen der Würzburger Synode zum Beruf des »Gemeindeassistenten und Gemeindereferenten« -- b) Auf der Suche nach einer neuen Berufsbezeichnung -- c) Die Öffnung des Berufs für Männer über die Öffnung der Ausbildung: Das »Institut für Religionspädagogik« und der Fachbereich »Theologie« -- d) Die Zusammenführung der Diskussionen um Berufsbezeichnung und Geschlecht auf der Würzburger Synode -- 4. Fazit -- V. »Kirchlich, aber kritisch«? Auf der Suche nach einer beruflichen Identität -- 1. Hinführung: Wege zu einem Berufsbild für die Gemeindereferentin und den Gemeindereferent -- 2. Der Frauenanteil im Fachbereich Theologie, Abteilung Paderborn -- 3. Situationsanalyse zum Beruf der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten 1973 -- a) Kritische Kirchlichkeit? Das Image von Kirche und Gemeinde -- b) Gründe für die Berufswahl: Ein hoher Zufriedenheitsgrad? -- c) Vorschläge zur Aus- und Weiterbildung -- d) Die Bedeutung von Alter und Geschlecht -- 4. Auf der Suche nach einem Rollenbild: Themen der berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung -- a) Spiritualität und Identität: Das Defizit der Laien -- b) Ehelosigkeit und Ehe im pastoralen Dienst: Zwischen Ideal und Wirklichkeit -- 5. Der Beruf der Gemeindereferentin und des Gemeindereferenten als »Profession«? -- 6. KFH NW »Abteilung Theologie«: Die Studierenden der 80er Jahre aus der Sicht eines Professors -- 7. Auszubildende Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen am Beispiel des Bistums Münster -- a) Erfahrungsberichte von 1978 und 1982. b) »Vergiftete Atmosphäre«: Ein Konflikt zwischen Amtskirche und Ausbildung -- 8. Fazit: Eine kritische Kirchlichkeit -- 9. Anhang -- VI. Aufbruch in Grenzen: Akademisierung und Professionalisierung »Weiblicher Berufe« -- 1. Katholischsein als Forschungsgegenstand: Ausgangspunkte -- 2. Ergebnisse -- 3. Katholischsein und Frausein: Semantiken -- 4. Katholischsein als Praktik -- Verzeichnis der Tabellen und Grafiken -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- 1. Ungedruckte Quellen -- 2. Gedruckte Quellen und Literatur -- Summary -- Personen- und Ortsregister -- Back Cover.

Sommario/riassunto

Von der Mütterlichkeit zur Partnerschaft, von der Berufung zum Beruf, von der Helferin zur akademischen Fachkraft – den Wandel katholischer Frauenleben von den 1960er- bis zu den 1980er-Jahren untersucht dieser Band. Wie positionieren sich katholische Frauen zwischen Kirche und gesellschaftlichen Entwicklungen? Welche Gestaltungsmacht entwickelten sie und welche Begrenzungen akzeptierten sie? Der Band analysiert erstens das weibliche Rollen- und Berufsverständnis von katholischen Frauen anhand der Zeitschrift »Die christliche Frau«, zweitens den Übergang des Berufs der Seelsorgehelferin zu dem der Gemeindeassistentin/-referentin, drittens die Praxis der theologischen Ausbildung von Frauen zu Gemeindereferentinnen sowie viertens die Erschließung des Hochschulraums der Sozialen Arbeit durch Frauen. Das Untersuchungsfeld der Studien bildet die 1971 gegründete Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen.